



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.03.2022, 17:00-19:00 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal per Videokonferenz

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied
Herr Wolfgang Adam
Herr Steffen Amme
Herr Detlef Gürth
Frau Nicola Hoppe
Frau Gundhild Jahn
Herr Andreas Knoche
Frau Gabriele Puchner
Herr Holger Weiß

Verwaltung
Herr Matthias May
Frau Julia Rippich

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied
Frau Claudia Selisko-Lättig

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen
- 5 Projektdurchführungsvertrag „Ersatzneubau Turnhalle Burgschule“
Vorlage: VII/0403/22
- 6 Ausbaubeschluss Ermslebener Straße - 1. Änderung
Vorlage: VII/0402/22
- 7 Bebauungsplan Nr. 2 "Gewerbegebiet Güstener Straße"- Befreiung von den Festsetzungen
Vorlage: VII/0381/21
- 8 Ausbaubeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Freckleben "Am Schloßberg" und "Wickenbreite"
Vorlage: VII/0405/22
- 9 Anträge
- 9.1 Antrag A/0068/2021 der Fraktion WIDAB - Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes (FNP) für die Stadt Aschersleben und Änderungsantrag A/0068/2021/1 des Oberbürgermeisters
Vorlage: A/0068/2021
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 13 Informationen
- 14 Vertragsangelegenheit
- 15 Vertragsangelegenheit
- 16 Vertragsangelegenheit
- 17 Grundstücksangelegenheit
- 18 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski. Die Sitzung findet als Hybridsitzung statt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Stimmberechtigten gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Die Tagesordnung wird nach folgender Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt:

8 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Informationen*

Frau Rippich berichtet zum aktuellen Stand der Maßnahmen aus der Gewinnausschüttung der Stadtwerke:

Aschersleber Kulturanstalt - Zaunanlage im Zoo (1. Teil zw. Kasse und Wirtschaftshof) - die Vergabe wird derzeit geprüft.

Aschersleber Kulturanstalt - Neuerrichtung Ozelotanlage (Planungskosten und erste Umbaumaßnahmen).

Stadt - Rampe am Dorfgemeinschaftshaus Drohndorf - derzeit Fördermittelbeantragung beim ALFF.

OPTIMAL GmbH - Beachvolleyballanlage - Ansatz zu hoch geplant, weitere Maßnahmen für das Freibad geplant, z.B. Zaun, Gebäudereparaturen, Bänke, Rasen, Beete, Blühwiese.

Stadt - Spielplätze u.a. Verkehrsgarten - teilweise reichen Reparaturmaßnahmen und Anstriche aus.

Stadt - Anbindung Radweg Winninger Siedlung - Schreiben an die LSBB und KWB bzgl. einer provisorischen Anbindung auf städtische Kosten, da die Flächen nicht im Eigentum der Stadt sind.

Stadt/ Aschersleber Kulturanstalt - Bespielung einer Gartenkammer auf der Herrenbreite - Sportgeräte 40+.

Aschersleber Kulturanstalt – Touristische Ausschilderung Radwege – kein neuer Sachstand.

Stadt – Basketballanlage Sporthalle Bestehornpark – kein neuer Sachstand.

Stadt – Verkehrsberuhigung Vor dem Steintor – nach Einschätzung der Stadt keine weitere Möglichkeit, als die vorhandene 30er Zone zu nutzen. Das Geld soll für einen Fußweg am ehem. Stadtbad verwendet werden.

Aschersleber Kulturanstalt – Touristische Ausschilderung der Öffentlichen Toiletten – derzeit Prüfung des Bedarfes.

Gegen 17.06 Uhr erscheint Frau Jahn zur Sitzung, somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.

zu 5 *Projektdurchführungsvertrag „Ersatzneubau Turnhalle Burgschule“
Vorlage: VII/0403/22*

Frau Rippich erläutert die Vorlage.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 6 *Ausbaubeschluss Ermslebener Straße - 1. Änderung
Vorlage: VII/0402/22*

Keine weiteren Ausführungen.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 7 *Bebauungsplan Nr. 2 "Gewerbegebiet Güstener Straße"- Befreiung von den
Festsetzungen
Vorlage: VII/0381/21*

Keine weiteren Ausführungen.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

- 1. die Befreiung von der Festsetzung der überbaubaren Grundstücksfläche (Überschreitung der südlichen Baugrenze um 29,5 m) des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Güstener Straße“ sowie**
- 2. die Befreiung von der Festsetzung der Grünflächen des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Güstener Straße“ auf dem Flurstück 162 (Flur 6, Gemarkung Aschersleben).**

3. Zu dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmung zur Vorlage: 9 Ja / Nein / Enthaltung

Beschluss-Nr.: 340/22

zu 8 *Ausbaubeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Freckleben "Am Schloßberg" und "Wickenbreite"*
Vorlage: VII/0405/22

Frau Rippich gibt ergänzende Informationen zur Vorlage. Herr Hänsgen ergänzt, dass der Ortschaftsrat der Maßnahme zustimmt.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 9 *Anträge*

zu 9.1 *Antrag A/0068/2021 der Fraktion WIDAB - Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes (FNP) für die Stadt Aschersleben und Änderungsantrag A/0068/2021/1 des Oberbürgermeisters*

Herr Amme nimmt unter Bezug auf das ISEK 2020 zum Antrag Stellung und wiederholt seine Bitte um Zustimmung. Es folgt eine längere Diskussion.

Herr Schigulski stellt zunächst den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Abstimmung und danach den Antrag der WIDAB:

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters:

1 Ja 6 Nein 2 Enthaltungen

Antrag der WIDAB:

7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

zu 10 *Anfragen und Anregungen*

Frau Hoppe erinnert an ihre 3 Anfragen vom STEWA am 02.02.2022 (siehe Protokoll Seite 6, TOP 11), die bisher nicht beantwortet worden sind:

1. Schackstedt, Bullenwinkel - Grundstücksüberflutung bei Starkregen
2. Radwegenetze - Nachfrage zu Plänen
3. Drohndorf, Hohler Graben - Unterspülung.

Frau Rippich nimmt die Anfragen nochmals mit.

Frau Hoppe berichtet von Fördermitteln für ländliche Radwege in Höhe von 5,5 Mio. EUR und bittet die Verwaltung um Prüfung. Ein Vorschlag wäre ein Radweg von

Schackenthal nach Aschersleben über Klein Schierstedt, Untere Dorfstraße (siehe auch TOP 18 - Ergänzung Herr Herrmann). Frau Rippich teilt mit, dass dieses Programm jährlich wieder aufgelegt wird und die Stadt jeweils Maßnahmen beantragt, die im Haushalt auch verankert sind.

Herr Amme gibt eine Bürgeranfrage zum aktuellen Stand Photovoltaikanlage Freckleben weiter.

Frau Rippich fragt nach zum Standort. Es handelt sich um das ehem. Feuerwehrdepot. Derzeit werden Trägerbeteiligung und Öffentlichkeitsbeteiligung ausgewertet und noch einige Details geklärt.

Herr Amme gibt eine Frage des Ortschaftsrates Groß Schierstedt zum Maßnahmenbeginn des 10.000 EUR-Budgets für die Ortschaften (Plan Groß Schierstedt: Fußweg, Bank, Lampen) weiter. Frau Rippich nimmt die Anfrage mit.

Herr Gürth ergänzt zum ländlichen Wegebau, dass dort neue Fördermöglichkeiten geplant sind, z.B. Infrastruktur und Tourismus.

Herr Gürth berichtet, dass sich in Bernburg derzeit die erste Firma für INTEL Magdeburg ansiedelt, bis zu 12 weitere Firmen sind geplant. Herr Gürth fragt bzgl. unseres Gewerbegebietes „Zornitzer Weg“, ob dort entsprechend große Flächen verfügbar wären. Herr May teilt mit, im 1. Bauabschnitt gibt es aktuell eine Fläche mit 2 Hektar und eine Fläche mit 5 Hektar. Im 2. Bauabschnitt, der nicht erschlossen ist, ist eine Fläche von ca. 10 Hektar vorhanden.

Herr Gürth fragt bzgl. schnellem Internet in den Ortsteilen. Es gibt ein sogenanntes „Lumpensammlerprogramm“, wo vorhandene weiße Flecken gesammelt und endlich die Lücken geschlossen werden sollen. Die Meldungen sollen an Herrn Gürth gehen oder bei Frau Rippich gesammelt werden. Frau Rippich nennt dazu die Ortsteile Schackenthal und Schackstedt. Herr Herrmann ergänzt 40 Haushalte aus Klein Schierstedt.

Herr Adam fragt nach zum Bauzaun Auf dem Graben 75. Herr Schigulski teilt mit, dass hier noch ein Brunnen fertiggestellt werden muss. Frau Rippich bestätigt diese Restarbeiten an dem historischen Brunnen.

zu 11 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.